

Tarifabschluss Ernährungsindustrie Sachsen-Anhalt!

26.04.2022, Berlin

In der Pressemitteilung des VdEW vom 25.4.2022 erklärte der VdEW, „dass der Tarifabschluss weit über die allgemeine Tariflandschaft hinausgeht“.

Dazu erklärt der Vorsitzende des NGG Landesbezirks Ost und Verhandlungsführer Uwe Ledwig: „Die Betriebe, für die es jetzt einen Tarifabschluss gegeben hat, haben sich über zwei Jahre geweigert einen Tarifvertrag zu vereinbaren, welcher auskömmliche Löhne beinhaltet.“

Die bisherigen untersten tariflichen Löhne lagen zwischen 9,28 bis 9,88€/Stunde. Die Facharbeiterlöhne zwischen 11,60 bis 13,17€.

„Damit lagen 32 Jahre nach dem Mauerfall die tariflichen Lohnunterschiede zu westdeutschen Schwesterbetrieben oder vergleichbaren Tarifgebieten bis zu 1000 € je Monat. Der Abstand wird mit diesem so gepriesenem Abschluss völlig ungenügend geschlossen. Es gibt also keinen Grund zu jubeln!“

Treiber für die nunmehrige Bereitschaft war maßgeblich der kommende Mindestlohn von 12€. Am 1.10.2022 wird der unterste Lohn in diesem Tarifgebiet bei 12,40 € liegen. Bekanntlich zahlt ALDI ab 1.7.2022 14€/Stunde.

Selbst die Facharbeiterlöhne liegen zum 1.10.2022 in diesem Tarifgebiet erst zwischen 12,40 - bis 15,25 €/Stunde.

Ledwig abschließend „Jubeln ist nicht verboten, aber Objektivität ausdrücklich erwünscht. Das nützt der Branche für den schon eingetretenen Wettbewerb um gute Beschäftigte. Erich Fried schrieb sehr trefflich: Was den Armen zu wünschen wäre für eine bessere Zukunft? Nur das sie alle im Kampf gegen die Reichen so unbeirrt sein sollten, so findig und so beständig wie die Reichen im Kampf gegen die Armen sind.“

Für Rück- und Interviewanfragen erreichen Sie den Verhandlungsführer der NGG, Uwe Ledwig, unter: 0171 – 76 16 29 3. Am besten eine SMS schreiben und ankündigen, ich rufe dann zurück.